



### Tore schießen doch nicht verlernt

Nachdem sich unsere Mannschaft in den letzten Ligaspielen äußerst schwer tat den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen und sich dadurch auch mit nur einem mageren Pünktchen im Tabellenkeller der Oberliga wiederfindet, sollte nun im Sachsenpokal der Befreiungsschlag her. Möglichst viele Tore schießen war die Zielvorgabe des Trainerteams und die Jungs zeigten dann, dass sie es doch noch nicht verlernt haben. Bereits in der siebten Spielminute setzte der Torreigen ein als Felix Hennig, nach schöner Flanke von Rick Wuchrer, mit dem Kopf zur Stelle war. Wenig später war er wieder beteiligt, als nach einem seiner gefürchteten weiten Einwürfe, am langen Pfosten Robin Fluß zur Stelle war und den zweiten Freitaler Treffer erzielte. Der dritte Treffer ging dann auf das Konto des Cossebauder Abwehrspielers Kevin Wolf, der den Ball unglücklich per Kopf ins eigene Tor beförderte. Freital blieb dran, machte weiter Druck und so ließen die nächsten Treffer nicht lange auf sich warten. Akaki Gogia wurde in der 32. Spielminute dann nach einer schönen Aktion im Strafraum von den Beinen geholt und Robin Fluß verwandelte den daraus resultierenden Strafstoß sicher. Kurz darauf lag der Ball schon wieder im Tor der Gastgeber, als Rick Wuchrer seine gute Leistung auf dem linken Flügel mit einem schönen Treffer krönte. So ging es dann mit einem klaren Freitaler Vorsprung in die Pause, die sich die Akteure auch absolut verdient hatten, nachdem der Sommer noch einmal gezeigt hatte das er auch im September noch nicht vorbei ist.

Nach dem Seitenwechsel ließen es die Freitaler zunächst etwas ruhiger angehen, sodass die Gastgeber auch mal zu Gegenangriffen kamen und so wurde auch der Freitaler Schlussmann Matti Kamenz einmal geprüft als er einen gefährlichen Schuss aus dem kurzen Eck fischen musste. Dies war dann aber der nötige Weckruf für die Freitaler, die nun wieder das Kommando übernahmen und auch bald den nächsten Treffer nachlegten. Der eingewechselte Finn Heidler versenkte einen 18-Meter Freistoß sehenswert im rechten Eck und eröffnete so eine Phase im Spiel, in der Freital in vier Minuten gleich drei Treffer erzielen konnte. Zunächst war es wieder Rick Wuchrer, der nach einer schönen Vorarbeit von Sandro Schulze nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte, dann legte Franz Häfner mit einem satten Schuss ins lange Eck nach und schließlich schaffte es dann auch Akaki Gogia seinen ersten Pflichtspieltreffer für Freital zu erzielen. Noch war genügend Zeit und die Freitaler versuchten auch das Ergebnis zweistellig zu gestalten, kamen auch noch zu so einigen vielversprechenden Abschlüssen, schafften es aber letztlich nicht mehr einen weiteren Treffer nachzulegen.

So steht der Sportclub nun in der dritten Runde des Sachsenpokals und hofft zunächst auf einen machbaren Gegner, um dann in folgenden Runden vielleicht wieder einen Knaller zugelost zu bekommen.

Zunächst steht aber wieder der Ligabetrieb auf dem Programm wo nächsten Samstag Union Sandersdorf in Freital zu Gast sein wird und unsere Mannschaft, aufgrund der Tabellensituation, schon fast zum Siegen verpflichtet ist.

Torfolge: 0:1 Felix Hennig (7.); 0:2, 0:4 Robin Fluß (18., 32.); 0:3 Kevin Wolf (28.ET); 0:5, 0:7 Rick Wuchrer (33., 62.); 0:6 Finn Heidler (61.); 0:8 Franz Häfner (65.); 0:9 Akaki Gogia (77.)

Zuschauer: 100 Gelb: 1/0